

10.3

Lichthaus Kino
Programm

17. bis 23.
Oktober 2024

e-werk

Oktober	17 Do	18 Fr	19 Sa	20 So	21 Mo	22 Di	23 Mi
17:00 Saal 3	In Liebe, Eure Hilde	In Liebe, Eure Hilde	In Liebe, Eure Hilde	In Liebe, Eure Hilde	Die Unbeugsamen 2 - Guten Morgen ihr Schönen!	In Liebe, Eure Hilde	In Liebe, Eure Hilde
17:10 Saal 2	Cranko	Memory	Cranko	Cranko	Cranko	Memory	Cranko
17:15 Saal 1	Element of Crime Wenn es dunkel und kalt wird in Berlin	Wildes Land - Die Rückkehr der Natur	Architecton	Element of Crime Wenn es dunkel und kalt wird in Berlin	Jenseits der blauen Grenze	Buñuel: Filmemacher des Surrealismus	Petra Kelly - Act now!
19:00 Saal 1	Die Fotografin	Die Fotografin	Die Fotografin	Die Fotografin	Die Fotografin (OmU)	Die Fotografin	Die Fotografin
19:15 Saal 3	In Liebe, Eure Hilde	In Liebe, Eure Hilde	In Liebe, Eure Hilde	In Liebe, Eure Hilde	In Liebe, Eure Hilde	In Liebe, Eure Hilde	In Liebe, Eure Hilde
19:30 Saal 2	The Apprentice - The Trump Story	The Apprentice - The Trump Story	The Apprentice - The Trump Story	The Apprentice - The Trump Story	Zwei zu eins	The Apprentice - The Trump Story	The Apprentice - The Trump Story
21:10 Saal 1	Joker: Folie à deux (OmU)	Joker: Folie à deux (OmU)	Joker: Folie à deux (OmU)	Joker: Folie à deux (OmU)	Joker: Folie à deux (OmU)	Joker: Folie à deux (OmU)	Joker: Folie à deux (OmU)
21:30 Saal 3	The Substance	The Substance (OmU)	The Substance	The Substance (OmU)	Element of Crime Wenn es dunkel und kalt wird in Berlin	Element of Crime Wenn es dunkel und kalt wird in Berlin	Element of Crime Wenn es dunkel und kalt wird in Berlin
21:45 Saal 2	The Apprentice - The Trump Story (OmU)	Element of Crime Wenn es dunkel und kalt wird in Berlin	Element of Crime Wenn es dunkel und kalt wird in Berlin	The Apprentice - The Trump Story (OmU)	The Apprentice - The Trump Story (OmU)	Architecton	Memory (OmU)



Adresse. Am Kirschberg 4
99423 Weimar
Preise. 9,- Euro, 8,- Euro erm.
Mo-Mi: 8,- Euro, 7,- Euro erm.
Kinder unter 12: 5,50 Euro
+1 Euro ab 130 Min. / +2 ab 150 Min.
Info. www.lichthaus.info
Kontakt. post@lichthaus.info
VVK. www.kinoheld.de

Die Auszeichnungen des Lichthaus Kinos:
Programmpreis Spitzenpreis des BKM* 2005 - 2022
Programmpreis Mitteldeutschland 2004 - 08/10/12-22
*Beauftragte(r) der Bundesregierung für Kultur und Medien

Druck: Buch- und Kunst-
druckerei Keßler GmbH
EUROPA
CINEMAS
Creative Europe MEDIA



Großbritannien 2023/24. 75 Min. R: David Allen.
Dokumentation.

Basierend auf dem gleichnamigen Bestseller von **Isabella Tree**, erzählt WILDES LAND – Die Rückkehr der Natur die Geschichte eines jungen Paares, das ganz der Natur vertraut, um die Zukunft ihres heruntergekommenen, 400 Jahre alten verschuldeten Landguts in Südengland zu sichern. Das junge Paar kämpft gegen fest eingefahrene Traditionen und wagt den Schritt, das Schicksal ihrer Farm in die Hände der Natur zu legen. Sie reißen Zäune ein, um das Land wieder verwildern zu lassen und vertrauen bei der Regeneration auf einen bunten Mix aus domestizierten und wilden Tieren. Es ist der Beginn eines großen Renaturierungsexperiments - inspiriert von europäischen Ökologen wie **Frans Vera** - das zu einem der bedeutendsten in Europa wird.

In Liebe, Eure Hilde



D 2024. 124 Min. R: Andreas Dresen. B: Laila Stieler. D: Liv Lisa Fries, Johannes Hegemann, Lisa Wagner, Alexander Scheer, Emma Bading, Sina Martens, Lisa Hrdina, Lena Urzendowsky.

Berlin 1942. Hilde ist verliebt. In Hans. In ihrer Leidenschaft vergessen die beiden oft Krieg und Gefahr. Dann sind sie nur zwei junge Menschen am Beginn ihres Lebens. Hilde bewundert den Mut ihres Liebsten. Er bewegt sich in Widerstandskreisen. Sie selbst ist eher ängstlich, beteiligt sich aber immer beherrzter an den Aktionen einer Gruppe, die man später die „Rote Kapelle“ nennen wird. Es ist der schönste Sommer ihres Lebens. Als er sich neigt, werden alle verhaftet. Und Hilde ist im achten Monat schwanger. Im Gefängnis bringt sie ihren Sohn zur Welt und entwickelt eine Kraft, die ihr niemand zugetraut hätte... **Andreas Dresens** neuer Film erzählt eine nahezu zeitlose, wuchtige Liebesgeschichte über Anstand und Widerstand, Intuition und Zivilcourage, Würde und Angst.

Element of Crime. Wenn es dunkel und kalt wird in Berlin



Deutschland 2024. 90 Min. Regie: Charly Hübner
Dokumentation.

ELEMENT OF CRIME wurde 1985 gegründet und ist seitdem aus der deutschen Musiklandschaft nicht mehr wegzudenken. Sie gilt als die bekannteste unbekannteste oder die unbekannteste bekannte Band des deutschen Sprachraums. Was sind das für Künstler? Wie wurden sie zu dem, was sie sind? Regisseur **Charly Hübner** geht diesen Fragen mit viel Feingefühl nach. Er folgt der Band auf einer Tournee durch Berlin, und führt uns zu Orten, die stellvertretend für die Entwicklung der Band stehen. Wir sehen die Mauerstadt Berlin, erfahren von den wichtigsten Weggefährten, John Cale, Ata Tak, dem Ende der Neuen Deutschen Welle. Nie nostalgisch, nie klingt er nach der „guten alten Zeit“. Dafür ist die Band viel zu lebendig - im Grunde auf dem Höhepunkt ihres Schaffens.

The Apprentice - The Trump Story



CAN/Irland/USA/DK 2024. 123 Min. R: Ali Abbasi. B: Gabriel Sherman. D: Sebastian Stan, Jeremy Strong, Maria Bakalova, Martin Donovan, Catherine McNally, Charlie Carrick u.a.

New York in den 1970er-Jahren. Noch steht der aufstrebende Millionärssohn **Donald J. Trump** am Anfang seiner Karriere. Doch er ist wild entschlossen, den Erwartungen seines übermächtigen Vaters nicht nur zu genügen. Um dessen Zwangsjacke endlich abzustreifen, will er in der Immobilienbranche von Manhattan auf eigene Faust reich und anerkannt werden. Er weiß nur nicht, wie - als er dem Mann begegnet, der zu einer der prägendsten Figuren seines Aufstiegs wird: **Roy Cohn**, dem gewieften Rechtsberater und Fixer im Politgeschäft, dem Mann für alle Fälle. Der preisgekrönte iranisch-dänische Filmemacher **Ali Abbasi** erzählt die wahre Geschichte von Donald Trumps Aufstieg zur Macht und seziiert auf spektakuläre Weise die abgründige Seite der Weltmacht USA.

Memory



USA, Mexiko 2023. 103 Min. Regie: Michel Franco. Darsteller: Jessica Chastain, Peter Sarsgaard, Merritt Wever, Brooke Timber, Josh Charles u.a.

Was als Thriller beginnt, entwickelt sich zu einer zarten Liebesgeschichte mit Happy End. Die New Yorkerin Sylvia (Jessica Chastain) und den Eigenbrötler Saul (Peter Sarsgaard) verbindet eins: die Erinnerung. Während sie versucht, ihre schmerzliche Vergangenheit zu vergessen, kämpft er mit dem beginnenden Verlust seines Gedächtnisses. Ihr Weg kreuzt sich durch eben diese Umstände. Wider jegliche Erwartung, gegen alle Vernunft und Hindernisse finden die beiden zueinander. Hochkarätig besetzt mit **Jessica Chastain** (INTERSTELLAR, ZERO DARK THIRTY, THE HELP) und **Peter Sarsgaard** (GARDEN STATE, THE BATMAN, KINSEY – DIE WAHRHEIT ÜBER SEX) erzählt **Michel Franco** in seinem vielschichtigen Liebesfilm, welche Auswirkungen starke oder fehlende Erinnerungen auf menschliche Beziehungen haben können.

Buñuel: Filmemacher des Surrealismus



Buñuel, un cineasta surrealista. Spanien 2021. 83 Min.
Regie & Buch: Javier Espada. Dokumentation.

Luis Buñuel – Genie, Visionär und der Urvater des surrealistischen Kinos. Mit wegweisenden und unvergesslichen Meisterwerken wie „**Ein andalusischer Hund**“, „**Die Vergessenen**“ und „**Der diskrete Charme der Bourgeoisie**“ hat er sich auf ewig in die Filmgeschichte eingeschrieben. Dabei arbeitete Buñuel stets mit Selbstkritik, Widersprüchen, seinem unschätzbaren Sinn für Humor und einer Nähe in seinen Plots, immer zugunsten des Publikums mit dem Anspruch „für alle Zuschauer geeignet“ zu sein, ohne auf Reflexion und intellektuelle Tiefe zu verzichten. In diesem Dokumentarfilm gewährt uns Regisseur **Javier Espada** einen tiefen und einzigartigen Einblick in den Werdegang eines der wichtigsten Regisseure des 20. Jahrhunderts, seine Vergangenheit, seine Entwicklung und sein Werk.

Cranko



Deutschland 2024. 133 Min. Regie: Joachim A. Lang
Buch: Joachim A. Lang. Darsteller: Sam Riley, Max Schimmel-pfennig, Lucas Gregorowicz, Hanns Zischler uvm.

Er war einer der größten Choreographen der Tanzgeschichte, ein Künstler, der, wie kein anderer, Bilder und Szenen für die großen Themen der Menschheit schuf: das Leben, das Lieben und das Sterben. Sein Name steht für einen Erfolg, den man überall auf der Welt als das „**Stuttgarter Ballettwunder**“, als historisches Ereignis der Kunst, feiert: **John Cranko** (1927- 1973). CRANKO zeichnet ein einfühlsames und bewegendes Porträt des faszinierenden Starchoreographen und Künstlers, der das Ballett in Deutschland wie kein anderer prägte: Anfang der 1960er Jahre kommt Cranko nach Stuttgart, und beginnt dort damit, das Ballett zu entstauben: Er stellt eine außergewöhnliche Company zusammen, mit deren Tänzer:innen er das Stuttgarter Ballett an die Weltspitze führt.

Die Fotografin



GB 2024. 117 Min. R: Ellen Kuras. B: Liz Hannah, John Collee.
Musik: Alexandre Desplat. D: Kate Winslet, Jude Law, Andrea Riseborough, Marion Cotillard, Josh O'Connor u.a.

Lee Miller (**Kate Winslet**), ehemaliges Modell und Muse des Avantgarde-Fotografen Man Ray, ist es leid, Objekt ihrer männlichen Kollegen zu sein und konzentriert sich auf ihre eigene Arbeit als Fotografin. Mitten im Krieg geht sie als Fotoreporterin an die Front nach Frankreich und dokumentiert gemeinsam mit ihrem Kollegen David E. Scherman (**Andy Samberg**) über Monate die Schrecken des Zweiten Weltkriegs. Sie gehören zu den ersten Fotografen, die bei der Befreiung der Lager von Buchenwald und Dachau dabei sind. Lees Bilder werden zu den stärksten Zeugnissen jener entsetzlichen Verbrechen und brennen sich in die Geschichte ein – aber lassen auch Miller selbst bis an ihr Lebensende nicht mehr los ... Die Fotografin ist die wahre Geschichte einer Frau, die ihrer Zeit weit voraus war.

Architecton



Deutschland / Frankreich 2024. 94 Min. Regie: Victor Kossakovsky. Buch: Victor Kossakovsky. Darsteller: Michele De Lucchi

Der Architekt **Michele De Lucchi** ist ein Idealist seiner Profession – in seinen Gebäuden manifestiert er einen unkaputtbaren Glauben an das Gute im Menschen. Mittlerweile ist er gezwungen, kunstlose Wolkenkratzer zu entwerfen. Dabei ist die aus Beton gegossene Architektur nicht nur häßlich und umweltverschmutzend. Ihre Lebensdauer beträgt im Durchschnitt auch nicht mehr als 40 Jahre. Der russische Dokumentarfilmemacher **Victor Kossakovsky** („Gunda“) porträtiert in ARCHITECTON einen desillusionierten Repräsentanten unserer Gegenwart und seinen Versuch, dem rücksichtslosen Krieg des Menschen gegen die Natur zu trotzen. Denn Architektur ist nicht nur die Gestaltung von Gebäuden. Sie ist eine Raumkunst, die die Spielräume unserer Handlungen, unsere Politik, unseres Seins bestimmt.